

SVUG



Eigenheimerverein Germering e. V.

Mitglied im Eigenheimerverband Bayern e. V.

Eigenheimerverein Germering e.V. Carl-Orff-Weg 1, 82110 Germering

Liebe Mitglieder,

Germering, Mai 2022

dieses Mitteilungsblatt erhalten Sie als Beilage zur Zeitschrift „Eigenheimer Magazin – Zeitschrift für Haus, Wohneigentum und Garten“.



Manchem gelingt es, ein Idyll zu finden, und wenn er's nicht findet, so schafft er's sich. Theodor Fontane

Eigenheimerverein Germering e. V. – Carl-Orff-Weg 1, 82110 Germering

www.eigenheimerverein-germering.de

E-Mail: info@eigenheimerverein-germering.de

1. Vorsitzender:	Bernhard Fleck	Carl-Orff-Weg 1	82110 Germering	Tel.: (0 89) 20 33 42 33
2. Vorsitzender:	Paul Thissen	Sudetenstraße 70	82110 Germering	Tel.: (0 89) 8 41 16 86
3. Vorsitzender:	Oliver Simon	Dorfstraße 59 b	82110 Germering	Tel.: (0 89) 23 71 46 21
Schatzmeister:	Josef Paulicek	Gartenstraße 11	82110 Germering	Tel.: (0 89) 84 05 97 95
Schriftführerin:	Herta Adler	Parsifalweg 18	82110 Germering	Tel.: (0 89) 89 40 95 96
Gerätewart:	Franz Hermansdorfer	Dorfstraße 12	82110 Germering	Tel.: (0 89) 84 32 30

Bankverbindung:

Volksbank Raiffeisenbank FFB:IBAN: DE70 7016 3370 0002 5079 19 BIC: GENODEF1FFB "Eigenheimerverein Germering e.V."

Neuer Termin für die Garten-Fachberatung 2022 - "Quer durch den Garten"

Die geplante Garten-Fachberatung 2022 kann erst eine Woche später stattfinden, somit am **Samstag, 03.09.2022, Beginn: 10:00 Uhr**

Der Durchführende ist Herr Rudolf Rieder, ehemaliger Fachberater im Gartenbauamt der Stadt München und ehrenamtlicher Berater.

Die Veranstaltung wird witterungsbedingt mit einer kurzen Vorstellung von Herrn Rieder um 10:00 Uhr beginnen.

Zur Information: Wir haben die Veranstaltung "Obstbaumschnitt" nun in "gartenbauliche Fachberatung - Quer durch den Garten" geändert.

Der Garten wird zur Verfügung gestellt von:

Regina Drössel-Heyken
Praxis für ganzheitliche Psychologie
Albert-Schweitzer-Str. 6
82110 Germering

Eigenheimerverband begrüßt Maßnahmenkatalog zum Umgang mit den hohen Energiekosten, rät aber dringend zu flankierenden Programmen

Nachdem sich die ohnehin angespannte Lage auf den Energiemärkten mit dem völkerrechtswidrigen Angriff Russlands auf die Ukraine drastisch verschärft hat, verabschiedete die Bundesregierung am 23. März 2022 im Koalitionsausschuss ein Maßnahmenpaket zum Umgang mit den hohen Energiekosten. Ziel ist unter anderem die Diversifizierung der Energiequellen, den Wettbewerbs- und Ordnungsrahmen zu stärken oder den Verbrauch zu senken sowie die Energieeffizienz zu steigern. Auch die Bürgerinnen und Bürger sollten mit verschiedenen Maßnahmen entlastet werden.

Wolfgang Kuhn, Präsident des Eigenheimverbandes Bayern e.V. nimmt den Maßnahmenkatalog der Bundesregierung zur Kenntnis und begrüßt die Bemühungen, die Bürgerinnen und Bürger angesichts der Kostenlast für Energie, Heizen und Mobilität zu unterstützen.

„Der Einzelne wird sich leider trotzdem nicht ausreichend berücksichtigt fühlen. Dies ist darin begründet, dass es wegen des Faktors Zeit aktuell kaum ein Entrinnen vor der Kostenexplosion im Energiesektor gibt.“ so Wolfgang Kuhn. Und weiter: „Ein energetisch in die Jahre gekommenes Haus kann nicht in wenigen Tagen zum Passivhaus schnell saniert werden. Das wäre weder finanziell noch tatsächlich leistbar.“ Kuhn betont: „Gerade in diesen Häusern dürfte jedoch der größte Kostensprung beim Heizen eingetreten sein/ noch eintreten.“

Dem Eigenheimerverband liegen zwar keine belastbaren Zahlen vor, aber man geht sehr davon aus, dass auf der anderen Seite die meisten privat untergekommenen Kriegsflüchtlinge genau bei diesen Hausbesitzern Zuflucht gefunden haben bzw. Zuflucht finden werden.

„Sollten die vielen Sanierungen von den Eigentümern überhaupt finanziell in Angriff genommen werden können, sehe ich leider auch massive Probleme darin, dass die für die Sanierungsmaßnahmen notwendigen Fachfirmen nicht einmal im Ansatz die erforderlichen Kapazitäten haben, um die Aufträge alle ausführen zu können.“ befürchtet Wolfgang Kuhn.

Insoweit raten wir schon jetzt an, flankierend Programme aufzustellen, die die notwendigen Kapazitäten absichern könnten.

Autor: EHVB

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand
gez. Herta Adler, Schriftführerin